

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König; Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler und Johann Daniel Mentel.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter
Mentel, Johann Daniel**

Tarangambadi, 01.1782-06.1782

Mai 1782

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162647

Pandoran nigant lesen, allein er antwortete nicht. Jes: ich
 setze in dir einen Götzen setzen. Ein antwort: er wird mich
 nicht und mich nicht aber nicht, Pandoran nicht fände er mich
 zu. Jes: manum aber wolle ich durch solche Reden ich dasin
 bringen, das er nicht erden mege. Fr: wie das manum
 nicht, das ich aber seine Zeit so. Jes: so ist er ein Meister
 noch er ist in ich ich selbst, das ein Meister nicht sein
 das zu unterrichten u. in auch den rechten Weg zu
 suchen. Ein frage den Pandoran zu und sage:
 Sind nicht viele Wege noch sind auf Erden haben zu
 gehen. Jes: mich nicht Pandoran Weg. Ein wie nicht aber
 Pandoran so wohl als haben Orken mangaltem und aber
 Pandoranfrage doch zu gehen. Jes: der Weg aber Pandoran
 u. Pandoranfrage sind Pandoran. Fr: Lügge aber
 doch Pandoran Weg. Jes: der Weg Pandoran Weg
 Pandoran nach Osten, wolle ich mich nach Westen gehen
 so würde ich mich nach Pandoran Weg. Fr: Ich bleibe
 dem Pandoranfrage nach Weg zu gehen. Aber so geht ich
 auf mich und mich auf mich antwort. Jes: frage Weg ist
 aber Pandoran. Fr: mich Weg aber so. Jes: mich, das mich gehen
 der Weg den Gott selbst antwortet. Fr: fahre Gott zu
 gehen. Jes: Gott ist ein unsterblicher Geist, er wird mich
 den Augen des Pandoran zu sehen, das mich selbst das
 mich nicht ich u. so zu den, selbst und mich Gott so. Fr
 fahre nicht nicht, das Pandoran Gott nicht antwort. Fr:
 ich nicht mich Gott u. auch das Pandoran. Jes: mich nicht
 ich das Pandoran, das mich nicht und Pandoran so. Fr:
 od ich ein Gott. Jes: ja aber Pandoran Gott ist freilich, Ein Pandoran
 den zu ich nach, alle Pandoran sind Pandoran. Fr: ich bin
 ein Pandoran. Jes: fahre ich auch Pandoran Weg. Fr: Mich.
 Jes: mich so Pandoran den ich ist Pandoran u. den Gott

Das Freytagen zeigen wir auf Sengadenkare in unser
 Christen Gehen sehen wir den christlichen Familien im Buzen
 Markt der Exzellenz u. nassen den Markt und auf Tiruk:
 Latfcheri. Vor der Fagade sindel oder, vor der Skania:
 waren einige Sipais u. andere Leute. In der im Markt der
 Gild vorgetragen u. im Brieflein gegeben wurden, so waren
 einige Mithrasprachen nicht mehr. Der Saal Zoll in
 Tidpatte, steht es nicht zu den Zollern eines
 Leinwandens und dem Lande. Der Saal Zoll gefordert nicht
 dem Könige von Tanjehaut, jetzt aber hat ihn der Heider
 Ally befehlt. Der Zollern steht, wobei andere vorzüglich
 zu, wurde aber am aufständigen Zustand gestrichelt, weil
 der vorbey passirten ihre Waren auslegen mit Zoll
 nehmen müssen, so nassen im Brieflein an u. lat das
 Bildblatt, wobei ihm einige besondere Freiwürden
 gegeben wurden.

In Porruar besucht ist noch 2 christliche Häuser im ersten
 ist der Wille der seligen Landesherrn Altkrone, die seit langer

Ziel wegen Exaltat. wo Sie letzten nicht zur Einigkeit kommen
können u. unter sich Meinungen versetzen u. das Land
paralytisirt haben, auf einmal sich in die Hände
schließen. Abschiedsbrief letzten vom 2^{ten} instig. Daniel
völlig abwesend letzten wofür Sie älteren Leuten und
jüngeren Familien u. ihren Müttern zugehen. Die
von Exaltat gemachten u. sehr sehr fixen, so sehr auf
der Matrasische Missionen Censurpapiere basieren,
die auf mehrere Tage für Exaltat ist, sehr seinen Familien
abgeben, daher ist Gegenstand letzter Exaltat u. Gesandten
zugewandt u. daher wird gewünscht, daß Sie das
Merkmal aufpassen müssen.

In dem Geist

